**2018**

Vielleicht überlebt ja was.

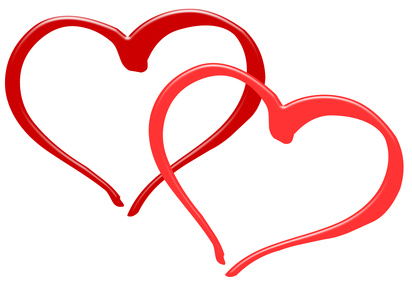
Teil IX - 2018



**Gladiolen**

**1**

Valentin 2018



Freund Valentin ist kein liebestrunkener Wicht.

Er plante nur ein Valentinsgedicht.

Um künftig Irenes Gunst zu bewahren

Auch nach mehr als 7 oder mehr noch Jahren.

Dann plötzlich ist er grippeerkrankt

und leidend durch die Wohnung gewankt.

Mit Matsche im Kopf klappt Reimen nicht

Gehirn und Nase sind rotzig dicht.

Doch knapp vor m Gedenktag gesundet er,

verscheucht die alte falsche Mär,

von 7 glückserfüllten Jahren,

die ab dem 8. ihr Ende erfahren.

Für meinen Teil bin ich bereit,

was Dich, Irene, hoffentlich freut:

Ich habe Dich von Herzen lieb,

Du Unschuldslamm als Herzensdieb.

Dein Wolle 14.2.2018

2

**Tierischer Interimsfrieden Nr.11**

**Zum Osterbrauch des Eiersuchens**



**Huhn und Hase**

**Ein Huhn legt eifrig frische Eier.**

**Ein Hase hoppelt entlang einem Weiher.**

**Als beide sich mal begegnet sind,**

**erfanden sie eine Verschwörung geschwind.**

**Unser Huhn hat das Eierlegen Sowas- Von - Satt,**

**wie der Hase vom ewigen Hoppeln ganz platt.**

**Zu Ostern wollen Sie ihre Rollen tauschen,**

**den Hasen zum eierlegenden Huhn aufbauschen.**

**Der Vorteil für beide ist evident:**

**Der Hase reüssiert\*, wo das Huhn jetzt pennt.**

**So kann unser Huhn regenerieren**

**und Hase als Huhn sich gerieren.**

**Doch prahlt unser Hase mit Erzeugermythen,**

**er wäre in der Lage ein Ei auszubrüten,**

**verdreht das Huhn die gackernden Augen:**

**Nicht mal als Hahn würde Hase was taugen.**

**Und dennoch ist die Charade\*\* geglückt.**

**Alle Menschenkinder sind eiersuchentzückt.**

**.**

**So merkt Euch bitte für die Lebensmoral:**

**Erfolgreichen Geschichten ist die Wahrheit egal.**

**Wolfgang - 17.2.2018**

**\* Reüssieren =** „Anerkennung finden“, d.h. mit etwas die Achtung eines Publikums zu erringen und somit Erfolg zu haben

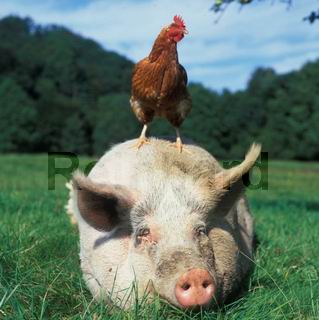
\*\* **Charade** =Farce, Täuschung

**3**

**Tierischer Interimsfrieden Nr.16**

**Schwein und Huhn**

**oder Ham and Eggs**



**Ein listiges Huhn überredet ein Schwein,**

**man wolle Fabrikant und Kaufmann sein.**

**Ich bringe die Eier; Du lieferst den Schinken.**

**So wollte das Huhn seinen Partner linken.**

**Das Huhn hat gar nichts gegen das Schwein,**

**Der Schinken mag ja aus Parma sein.**

**Okay, sagt das Schwein, wir machen was draus.**

**Nur lassen wir Schweine-Schinken aus.**

**Wir nehmen stattdessen Putenbrust,**

**sonst droht mir brutal Existenzverlust.**

22.2.2018

4

**Soest**  - **Eine Hommage an meine Geburtsstadt**



**Wenn irgendwo noch Heimat ist, dann trifft sie mich in Soest.**

**Geboren bin ich da als Christ, vom Schicksal ausgelost.**

**Ihr Mittelalter atmet Stille und Kirchen gibt s in voller Fülle.**

**Maria gotisch mit Kirchenchor;**

**romanisch der Dom; ein Osthofentor.**

**Der „Große Teich“ mit Mühlenrad, dem Bäcker einst zu Diensten,**

**nostalgisch zu erzählen hat, vom Leben mit den Liebsten.**

**In grünsteinmoosig verwinkelten Gassen,**

**Schule, Liebe, Kleinstadtidylle,**

**durfte ich mich traumfallen lassen und wuchs heran in biederer Stille**

**Doch war meine Kindheit auch kleinstadtgrau,**

**Ich will sie nicht vermiesen und denke heute- haupthaargrau – ,**

**sie sei verdammt gepriesen In Soester Mittelaltergassen**

**ein Wasserrad sich langsam dreht und Zeit bedächtiger vergeht,**

**um Hektik gar nicht zuzulassen. Ja, war die Jugend auch kleinstadtgrau,**

**ich will sie nicht vermissen.**

**Sie hilft mir heute - haupthaargrau -**

**zu sanftem Ruhekissen.**

19.3.2018- Original von 2014

5

**Internat 1959**

****

**Unberührtes Kind, das**

**in frommer Jugend**

**an katholischer Moraluntugend**

**heißblutgeschnitten gelitten**

**hat,**

**opponiert auch heute eben**

**gegen katholverklemmtes Kirchenleben höchst befangen intolerant ,**

**wie Todkranke gegen ihr Krebsgeschwür.**

**Es kann nicht anders.**

**Glaubt es mir.**

19.3.2018 an Bibliothek

**6**

**Im Bad**

Ein Tanka **\***

****

**Einfach nur ein Bad**

**Gefühlserosionen**

**Öl auf warmer Haut**

**Im Schaumbad mit Badesalz**

**Genießen wir den Abend**

31.5.2013 - an Netzwerk, sonst unveröffentlicht / 24.3.2018 mit Bild

# \*Tanka

Das **Tanka** ([jap.](https://de.wikipedia.org/wiki/Japanische_Schrift) 短歌, dt. *Kurzgedicht*) ist eine mindestens 1.300 Jahre alte reimlose [japanische](https://de.wikipedia.org/wiki/Japan) [Gedichtform](https://de.wikipedia.org/wiki/Gedicht#Gedichtformen) (*[Waka](https://de.wikipedia.org/wiki/Waka" \o "Waka)*) mit 31 [Moren](https://de.wikipedia.org/wiki/Mora_%28Einheit%29). Sie ist älter als das [Haiku](https://de.wikipedia.org/wiki/Haiku), das sich aus dem Tanka entwickelte. Ein Tanka beschwört den Augenblick, hält ihn fest mit Präzision und Musikalität.

In Japan wird ein Tanka oft in einer einzigen Linie geschrieben, in anderen Sprachen oft in der Form 5-7-5-7-7 Moren je Zeile.

Dabei ist eine Gliederung in zwei Teile üblich, die auch von verschiedenen Personen stammen können: 5-7-5 als erster Teil (Oberstollen), meist mit jahreszeitlichem Inhalt, und 7-7 als zweiter Teil (Anschluss- oder Unterstollen). Daraus entwickelte sich dann eine Art der Kettendichtung, das [Renga](https://de.wikipedia.org/wiki/Renga). Der Rengameister wachte über die Einhaltung der Form, die sich auch selbständig weiterentwickelte.

Zwischen beiden Teilen (Oberstollen, Anschlussstollen) kann eine Leerzeile gesetzt werden (muss aber nicht). Diese verdeutlicht eine inhaltliche Zäsur, die zwischen den beiden Teilen spürbar ist. So kann der erste Teil, der Oberstollen, wie bei einem Haiku ein Bild oder eine Idee zeichnen. Dieses Bild wird im zweiten Teil, dem Anschlussstollen, vollendet und eröffnet dem Leser neue Gedankenrichtungen.

Durch Weglassen des zweiten Teils des Tanka, des Anschlussstollens, entstand schließlich auch eine Form, die sich zum Haiku entwickelte.

Auch für das Tanka gelten die recht strengen Regeln des Haiku. Insbesondere sind Reime und Wortwiederholungen zu vermeiden.

Tanka-Beispiel eines unbekannten Dichters aus dem Man'yōshū:

*Im Sturm des Herbstes  
die Berge überfliegt dort  
der Schrei der Wildgans,  
  
die in die Ferne fortzieht,  
in Wolken tief verborgen.*

7

**Danke Angeline**

*Weil Jeder seine Stimme erhob*

*zu Angeline s Geburtstagslob,*

*da kann auch ich nicht abseits bleiben*

*und will ihr diesen Reim schnell schreiben*

*Maronensuppe zum Auftakt gekocht,*

*hat alle zu überzeugen vermocht.*

*Dann haben wir so viel gelacht,*

*was Freude auf ein Wiedersehen macht.*

*Besonders zu erwähnen ist,*

*daß Oscar nicht gekommen ist.*

*Wir sahen ihn nur im Video*

*Bei seiner Morituri\* -Show.*

**Wolfgang 24.3.2018**

**\*Morituri, lateinisch: die Todgeweihten.**

**8**

**Dank an Marlies und Jörg**

**Ich danke Euch für Euer Geld.**

**Es kommt haarscharf, wie einbestellt.**

**Ein Fernsehgerät, wie Irene es hat,**

**deutsche High-Tech von Technisat,**

**hätte ich gerne**

**und wenn `s bei mir steht,**

**lade ich euch ein, dass ihr es seht.**

**24.3.2018 – unveröffentlicht**

**9**

**Wolfgang S. will Antwort- 2.4.2018**

**Lieber Wolfgang , wie könnte ich wagen,**

**dir zuzusagen ohne Gewissensplagen.**

**Musste erst mal Irene fragen.**

**Seit eben könnte ich sagen**

**Ich würde dir zusagen**

**Doch muss ich nichts mehr sagen, weil Irene dir zugetragen**

**daß wir gemeinsam „Ja wir kommen“ sagen.**

**Noch Fragen?**

****

**60.Geburtstag**

**10**

**Irene zum 64.Geburtstag**



**Lüneburg**

**Wir sind uns nah und so vertraut.**

**Der Eine auf den Anderen baut.**

**So soll es sein im Liebesglück**

**Bewahren wir uns davon ein Stück.**

**Obwohl:**

**Ich**

**renne auf die 70 zu**

**Wo Du**

**schreitest nach 70**

**gemütlich**

**mit Ruh**

**Doch was gibt es Schöneres auf Erden,**

**als gemeinsam alt zu werden.**

**So lindern wir die Last der Jahre**

**Ergrauen auch heftig einst prächtige Haare.**

**Wir müssen dem Alter zwar Ehre erweisen,**

**doch lieben wir immer noch Urlaubsreisen.**

**Bald werden wir nach Lüneburg starten,**

**wo „Rote Rosen“ auf uns warten.**

**28.4.2018**

**11**

**Dusan Jovanovic**



**Freund Dusan J., in Jabukovac geboren,**

**hat Kunst zum Lebensprinzip erkoren.**

**Ob Holz, ob Bild, auch Plastik:**

**Einerlei**

**sein Künstlerherz ist brennend dabei.**

**Im Malrausch zu sterben hat er geschworen.**

**Wolfgang 6.5.2108**

**12**

Tierischer Interimsfrieden Nr.21 - Schaf und Schäferhund

„#Me too“ - Auch in der Tierwelt.

Schaf Mira klagt an.



Das Jungschaf Mira mag Benno nicht.

Der bellt ihr dreist in s Schafsgesicht,

wenn Mira grasverliebt zur Erde

sich weit entfernt von ihrer Herde.

Brutal frech

knurrt Benno seit Wochen schon

mit Hundsgebell im Macho-Ton.

Obwohl verschüchtert,

denkt Mira sich,

polier dem doch mal sein Hundsgesicht.

Von Schafsgeduld als edle Tugend

weiß sie noch wenig in ihrer Jugend.

Und gestern dann plötzlich,

dieGelegenheit kam.

Sie mimte als Schaf auf

„verschrocken und zahm“,

als Benno seine Zähne fletschte

und sie zur Herde einwärts hetzte.

Ein kräftiger Stoß mit den Hinterpfoten

hat Benno brutalen Einhalt geboten.

Ihr Schlag traf seine Schnauze direkt.

Seitdem hatte Benno vor Mira Respekt.

Der Hund hat die Botschaft schmerzhaft kapiert:

Die sei für ein Schafsgehirn

rekapituliert:

„Lass du mich nur in Ruh,

dann trete ich auch nicht mehr zu“.

Seitdem sieht man an Sommertagen

einen Schäferhund zwar nach Schafen jagen,

doch auf Distanz,

wie es sich gehört,

damit nicht mal

sein Hecheln stört. Wolfgang 8.5.2018

Nr. 12 ist konzipiert und vorformuliert auf einer Überlandfahrt zu meiner Mutter nach Soest. Habe mehrfach am Straßenrand angehalten, um Ideen zu notieren.

Inspiriert hatte mich eine Schafherde links des Weges, die stoisch an wintertrockenem Gras nagte.

**13**

TageslaufTanka



Morgenrot erstrahlt 9.5.2018

Sonne malt den Vormittag

Verweilt im Zenit

Nachmittag um Beifall buhlt

Abend grüßt schwelgend die Nacht

14

**Krokodil aus Kiel - Limerick**

**Ein Krokodil weit nördlich von Kiel,**

**dem wurde die dortige Kälte zu viel.**

**Es sehnte sich nach Florida,**

**wo früher seine Heimat war.**

**Obwohl der Trump ihm nicht gefiel.**

**7.7.2017**

**An Netzwerk 26.7.2017**

## Beschreibung des Autors zu "Krokodil aus Kiel"

Der Klimawandel treibt auch die Krokodile um. Mögen sie bissig in die USA zurückkehren.

likeheartGefällt mir!

3 Lesern gefällt dieser Text.

## Kommentare zu "Krokodil aus Kiel"

### Re: Krokodil aus Kiel

Autor: [stephanius](https://www.schreiber-netzwerk.eu/de/Member/4349/stephanius/)   Datum: 21.08.2017 8:48 Uhr

Kommentar: Deine Liebe zu Ringelnatz ist deutlich zu spüren.  
Hat Spaß gemacht, gern gelesen.  
Grüße  
St.

Re: Krokodil aus Kiel

Autor: [Ralf Risse](https://www.schreiber-netzwerk.eu/de/Member/2187/Ralf+Risse/)   Datum: 18.11.2017 11:58 Uhr

Kommentar: Das Klima wird sich prima wandeln!  
Wenn Krokos an den Polen bandeln,  
mit Vögeln, die nicht fliegen können,  
und Bären, die kein Eis mehr kennen.  
  
LG Ralf

### Re.1: Krokodil aus Kiel

Autor: [Karwatzki,Wolfgang](https://www.schreiber-netzwerk.eu/de/Member/370/Karwatzki%2CWolfgang/)   Datum: 18.11.2017 14:01 Uhr

Kommentar: Die Krokos kannten den Klimareport  
und schlichen sich wieder von Florida fort.  
Hoch nördlich von Kiel dann angekommen,  
da haben Sie Artschutzalyl bekommen.  
LG  
Wolfgang

### Re.2.: Krokodil aus Kiel

Autor: [Karwatzki,Wolfgang](https://www.schreiber-netzwerk.eu/de/Member/370/Karwatzki%2CWolfgang/)   Datum: 18.11.2017 14:11 Uhr

Kommentar: Hallo Ralf,  
Kommentare zu Gedichten eines Kollegen  
in trefflicher Reimform abzugeben,  
bewerte ich als besondere Ehre  
gegen die ich mich ernsthaft nicht wehre.  
LG  
Wolfgang

**15**

**Limericks als Reiseandenken – 17.5.2015**

**Angeline\***

Angeline Briscoe aus Drogeda

Verreist mit Freunden fast jedes Jahr.

Sie fleht ihre Engel bittend an,

ob einer am Wetter was drehen kann.

Und plötzlich ist die Sonne da.

**\***Eine Freundin, Irin und Nachbarin, die die Reise organisiert hat

**John Mc George\*\***

John Mc George, in Doonbeg\*\*\* geboren,

hat in irischer See noch nie gefroren.

Im Bus ist neben Jerry\*\*\* \* sein Sitz.

Den füllt er aus mit schalkhaftem Witz.

Die Ruhe hat er noch nie verloren**.**

**---**

**\*\***John Mc George war Reiseleiter auf unserer Irlandfahrt 9.5.-16.5.2015 mit Angeline. In einer Mittagspause am Meer ging er bei ca. 9° Celsius Wassertemperatur baden.

**\*\*\***sprich: Dünnbeg

**Jerry Lynch\*\*\* \***

Jerry Lynch aus Kilfenora

ist musikalisch ein Casanova.

Stimmlage Tenor,

brillant trägt er vor,

begeistert schlicht jede Seniora.

**\*\*\* \***Jerry war unser singender Busfahrer

**Anette und Manfred\*\*\* \*\***

Fischer Anette und Manfred, ihr Mann,

treten zur Reise nach Irland an.

Sie beschließen weise,

dass diese Reise

ihrer Weiterbildung nicht schaden kann.

**\*\*\* \*\***Freunde seit Jahren

**Veronika und Steffen\*\*\* \*\*\***

Veronika und Steffen Stüwe,

die müssen das Reisen nicht üben.

Sie tingeln um die ganze Welt

was ihnen immer mehr gefällt.

Nur selten wird ihnen spei-übel.

**\*\*\* \*\*\***Freunde seit dem vorletzten Türkeiurlaub

**Manfred Fischer**

Ein Manfred Fischer aus Germany

verläuft sich in Deutschland eigentlich nie.

In Irland aber mit Linksverkehr,

da fällt ihm jede Orientierung schwer.

Drum schlottern ihm öfter die Knie

**Romeo und Julia\*\*\* \*\*\* \***

Der Romeo liebte die Julia,

obwohl die Familie dagegen war.

Nachdem das tragisch tödlich geendet,

hat Shakespeare das Schicksal literarisch verwendet.

Berühmter war nie ein Liebespaar.

**\*\*\* \*\*\* \***Mit Julia

hatte von uns keiner was.

Die war zu mittelalterlich.

Nur dem Romeo nicht.

**17.5.2015**

16

**Tierischer Interimsfrieden Nr.22 -** Katze und Floh



Gerade hat sie ihn erwischt.

**Ein Floh,**

**traditionell streng hundsverwöhnt,**

**wenn er**

**der täglichen Mittagspause frönt,**

**der wähnt sich**

**im Fell von einem Hund**

**und aalt sich**

**erholsam flohgemund.**

**Dann plötzlich**

**zweifelt er am Hundefell,**

**vermisst auch**

**jegliches Hundegebell,**

**bis er**

**nach langem Schnüffeln dann rafft,**

**er**

**hat `s**

**bloß**

**auf ne**

**Katze geschafft.**

**Wo er Katzen doch nicht leiden kann.**

**Die haben krass**

**diesen**

**Sauberkeitswahn,**

**indem sie**

**ständig**

**ihr Fell ablecken.**

**Das muss jeden Gastfloh**

**zu Tode verschrecken.**

**So denkt unser Floh verkniffen nach,**

**welchen Flohwirt er**

**alternativ noch mag,**

**und landet beim Nachbarhund im Haar**

**wo er früher schon ab und zu Gast war.**

**Ja gut,**

**in humanoiden \* Haaroasen**

**belieben Flöhe gern beißend zu aasen.**

**Der Floh hat Hundehaare gefunden.**

**Die Katze erfreut sich flohfreier Stunden.**

**\*** *humanoid = menschenähnlich*

**11.5.2018**

**17**

**Faule Versprechungen**

**an die Freundin**

**Gewänne ich eine Lotto-Million,**

**die Hälfte davon gäb` ich Dir schon,**

**sobald die Bestätigung in der Welt**

**und auf meinem Konto gebunkert das Geld.**

**Dann fällt mir siedend heiß noch ein,**

**ich muss ja weiterhin sparsam sein.**

**Denn bei der Bank - mein Schuldenstand -**

**raubte mir bisher jeden Verstand.**

**Den möchte ich künftig wiederhaben,**

**bevor meine Geisteskräfte erlahmen.**

**Zuerst zahle ich sämtliche Darlehen zurück**

**Das erleichtert die Lebensbürde ein Stück.**

**Sind meine Schulden dann getilgt,**

**bleibe ich gebefreudig gewillt,**

**Dir die Hälfte abzugeben.**

**Nur wären es wenige Euro eben.**

**Und weil mein Geschenk dann zu kläglich klein,**

**musst du mir bitte großzügig verzeih n,**

**dass ich nicht geizig wirken will.**

**Ich behalte Alles- schamhaft und still.**

**Ich schäme mich - 2018.12.16**

**18**

**Göbelnde Gourmets**

**Bei meiner letzten Promi- Party bin ich übel angeeckt.**

**Zum Aperitif servierte ich nur schnöden Sekt.**

**Jeder halbwegs versoffene Gourmand\***

**wollte staubtrockenen Champagner**

**nonchalant aus Kübeln trinken bis zum kotzabwinken.**

**Ach ja,**

**bis zum Hauptgangmenü sind wenige nur gekommen.**

**Die meisten hatten sich schlicht beim Sekt schon kotzübernommen.**

# W.Karwatzki 2.11.2012/21.1.2013/ 20.6.2015

# \**Der aus dem Französischen entlehnte Begriff Gourmand wurde in der deutschen Sprache seit dem 18. Jahrhundert als Synonym für „Leckermaul“ oder „Vielfraß“ verwendet, der sich durch fehlende Mäßigung auszeichnet*

…….

**19**

**Tierischer Interimsfrieden Nr. 8 -** Katze und Maus



**Ist die Katze aus dem Haus,**

**springt die Maus zum Loch heraus,**

**ein Stück Käse zu erwischen,**

**um dann wieder weg zu huschen.**

**Hält die Katze listig Wacht,**

**gibt die Maus verängstigt acht.**

**Muss den Käse kurz vergessen,**

**wird sie sonst selbst aufgefressen.**

**15.5.2018**

20

**DFB-Pokal 2018 – Finale versemmelt**

**Melodie: „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“.**



**1**

**Bayern München hat verloren, Spiel und SiegerGEN**

**Spiel und Siegesstolz**

**Frankfurt ist zum Held erkoren. Deutschland hat s gesehen**

**Frankfurt ist als Held geboren**

**Alle ham s geseh n.**

**2**

**Frankfurt hat das Spiel gewonnen, Bayern ist blamiert,**

**Bayern wirkt borniert**

**Der Pokal ist schlicht zerronnen, weil sie schlecht gespielt**

**Der Pokal ist weggekommen, weil sie schlecht gespielt**

**3**

**Rebic hat sie abgeschossen. Kontert zweimal stark**

**Kontert klassisch stark**

**Fußballdeutschland hat s genossen .So macht Kickern Spass**

**Fußballdeutschland hat s genossen**

**So macht Häme Spass**

**4**

**Wieder nicht geschafft zu siegen, wie im letzen Jahr.**

**Wie im letzen Jahr.**

**Duselglück ist weggeblieben. Pech war reichlich da**

**Fußballglück ist weggeblieben .Schusspech doppelt war.**

**5**

**Bayern als Finalverlierer ärgern sich doch sehr**

**Ärgern sich verquer**

**Schadenfreude zu verspüren, fällt uns gar nicht schwer**

**Schadenfreude zu versprühen, fällt mir gar nicht schwer**

**6**

**Bayern waren knätschig dann. Standen nicht Spalier**

**Standen nicht Spalier**

**Nur Jupp Heinkes sprach dann noch, spät als Kavalier**

**Nur Jupp Heinkes sah man noch als alten Kavalier**

**7**

**Für das nächste Fußballjahr, sehen Fan s nur schwarz**

**Sehen Fan s nur schwarz**

**Dortmund \*wird den Pott neu holen, Bayern ja das war s.**

**Dortmund\* wird den Pott sich holen, Bayern ja das war s.**

**21.5.2018**

\* **statt** Dortmund **kann auch jeder andere Verein mit zweisilbrigem Namen hier eingesetzt werden, z.B.: Bremen, Wolfsburg, Stuttgart, Freiburg etc.**

**Nur nicht : Schalke**

**\*\***

**Hier der historische Text vom Fuchs, der die Gans gestohlen hat.**

1. Fuchs, du hast die Gans gestohlen,  
[|:](https://de.wikipedia.org/wiki/Wiederholungszeichen_(Notenschrift)) gib sie wieder her! :|  
|: Sonst wird dich der Jäger holen,  
mit dem Schießgewehr. :|  
  
2. Seine große, lange Flinte  
|: schießt auf dich den Schrot, :|  
|: dass dich färbt die rote Tinte  
und dann bist du tot. :|  
  
3. Liebes Füchslein, lass dir raten,  
|: sei doch nur kein Dieb; :|  
|: nimm, du brauchst nicht Gänsebraten,  
mit der Maus vorlieb. :|

**21**

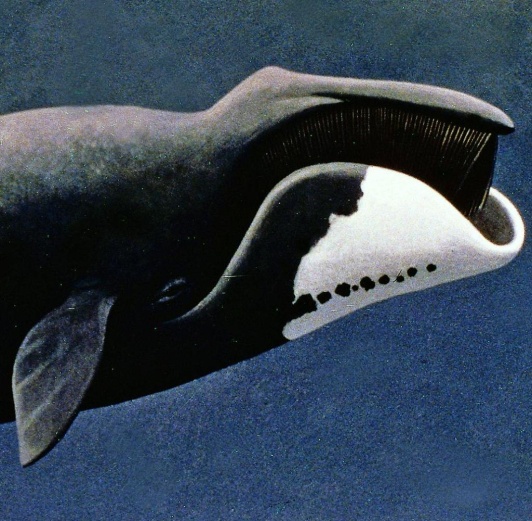
**Wal und Thun – für Leo**

**Sagt der Walfisch zum Thunfisch:**

**„Was soll ich tun,Fisch?“**

**Sagt der Thunfisch zum Walfisch:**

**„ Du hast die Wahl,Fisch.“**

** **

**22**

**Herz gestohlen – 16.12.2108**



**Ich habe Dich lieb, Du Dieb**

**Du hast**

**mein Herz gestohlen,**

**beschwere ich mich unverhohlen.**

**Doch Deins**

**ist unzertrennbar jetzt auch meins.**

**Das kannst Du nie zurück Dir holen.**

**Wiederholen wäre gestohlen.**

**Dein Wolle 16.12.2018**

**Inhaltsverzeichnis**

**1 Valentin 2018**

**2 Huhn und Hase**

**3 Huhn und Schwein**

**4 Soest**

**5 Internat 1959**

**6 Im Bad – Ein Tanka**

**7 Danke Angeline**

**8 Dank an Marlies und Jörg – 28.1.2016**

**9 Wolfgang S. will Antwort**

**10 Irene zum 64. Geburtstag**

**11 Dusan Jovanovic**

**12** Tierischer Interimsfrieden Nr.21

13 Tageslauf - **Tanka**

**14 Krokodil aus Kiel**

**15 Limericks als Reiseandenken**

**16 Tierischer Interimsfrieden Nr. 22 - Katze und Floh**

**17 Faule Versprechungen**

**18 Göbelnde Gourmets**

**19 Tierischer Interimsfrieden Nr. 8 -** Katze und Maus

**20 DFB-Pokal 2018 – Finale versemmelt**

**21 Wal und Thun**

**22 Herz gestohlen – 16.12.2108**